

Zu TOP 14

- 66 -

Dezernat VI
Eing.: 13. Juni 2012
Anl. *Do*

Kassel, 5. Juni 2012
Frau Bidžan-Cornelius

St 49
Stadtverordneten-Versammlung
Kassel
Eing. 10. SEP. 2012

- VI -

Anfrage zur direkten Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr, Anfrage der FDP-Fraktion, Berichterstatter: Stadtverordneter Heinz Gunter Drubel

Vorlage-Nr. 101.17.498

Fuldabrücke / Damaschkebrücke

Wir fragen den Magistrat:

1. In welchem baulichen Zustand befinden sich
 - a) die Fuldabrücke?
 - b) die Damaschkebrücke
2. Ist bei beiden Brücken die Sicherheit der Statik gewährleistet?
3. Hat die jahrzehntelange Belastung durch Schwerlastverkehr, ÖPNV und Individualverkehr, insbesondere bei der Fuldabrücke, zu einer Beeinträchtigung der Bausubstanz geführt?
4. Muss eine oder müssen beide Brücken saniert werden?
 - a) Wenn ja, welche?
 - b) In welchem Ausmaß?
 - c) Wenn nein, wie lange werden die Brücken noch als sicher eingeschätzt?
 - d) In welchem Intervall finden dort Sicherheitsüberprüfungen statt?

Stellungnahme:

Zu 1:

Die Fuldabrücke „Am Altmarkt“ und die Damaschkebrücke befinden sich in einem verkehrssicheren und ordentlichen Zustand.

Zu 2:

Beide Bauwerke sind standsicher. Die Statik gibt die Belastung eines Bauwerkes vor. Die Fuldabrücke „Am Altmarkt“ hat als 60-Tonnen-Bauwerk keine Einschränkungen, Schwertransporte werden nach Prüfung mit Auflagen genehmigt. Bei der Damaschkebrücke als 12-Tonnen-Bauwerk wird auf die Einhaltung der Belastungsbeschränkung mit Hinweisschildern hingewiesen. Des Weiteren werden die Bauwerke gemäß DIN 1076 regelmäßig auf ihren Zustand geprüft.

Zu 3:

Durch die Sperrung der Hafensbrücke für Schwerlastverkehr und der daraus bedingten Umleitung über die Fuldabrücke „Am Altmarkt“ hat der Gussasphaltbelag Schaden genommen. Die Instandsetzungsarbeiten sollen im Zuge des Umbaus der Altmarktkreuzung erfolgen. Das Bauwerk als konstruktives Bauteil hat keinen Schaden genommen.

...

Die Damaschkebrücke ist mit zulässigem Gesamtgewicht von 12 Tonnen nie für Schwerlastverkehr geeignet gewesen. Die maximale Belastung erfolgt durch die Busse der KVG mit der Auflage, dass nie zwei Busse zeitgleich auf der Brücke sein dürfen.

Zu 4:

- a) + b) Der Oberflächenbelag der Fuldabrücke "Am Altmarkt" soll mit dem Umbau der Altmarktkreuzung saniert werden.
- c) Die Fuldabrücke „Am Altmarkt“ ist stand- und verkehrssicher. In den nächsten Jahrzehnten besteht hinsichtlich eines Ersatzneubaus kein Handlungsbedarf.

Die Damaschkebrücke entspricht weder in ihrem Querschnitt noch in ihrer Belastbarkeit den heutigen Anforderungen und Verkehrsansprüchen und soll in den nächsten Jahren durch einen Neubau ersetzt werden. Die Planungs- und Baukosten zum Ersatzneubau werden vorbehaltlich der Zustimmung des Haushaltes und der Förderung durch das Land Hessen in den nächsten Jahren im Haushalt berücksichtigt.

- d) Beide Brücken werden entsprechend DIN 1076 regelmäßig geprüft, d. h. alle sechs Jahre erfolgt eine Brückenhauptprüfung und alle drei Jahre eine einfache Bauwerksprüfung. Zusätzlich werden die Brücken zweimal im Jahr begangen und einmal besichtigt, um den verkehrssicheren Zustand zu kontrollieren.



Ingrid Steinbach